



# Der Hebefuchs

Mit Point & Figure clever ein  
Vermögen aufbauen



[www.hebefuchs.de](http://www.hebefuchs.de)

## Der kostenlose Newsletter von Hebefuchs.de

Nr. 04/ 03.02.2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Moment brauchen wir Trader starke Nerven – die Notenbankrally am vergangenen Freitag war unvorhersehbar. Nichts in der Charttechnik deutete darauf hin, im Gegenteil: Eigentlich hätten bärische Divergenzen genau am Donnerstag und Freitag ihre Karten ausspielen sollen.

### **Bären klar am Zug, doch Achtung: Starker Februar in Sicht!?**

Aktuell ist für die Bären das Spielfeld wieder frei und die Trader auf der Short-Seite können sich über einen warmen Gewinnregen freuen. Für den Rest der Woche dürfte es auch so bleiben. Danach könnte der saisonal starke Februar ins Spiel kommen. Genaueres lesen Sie heute wieder in gewohnter Manier auf den nächsten Seiten.

### **Diese Unterstützungen könnten in Beton gemeißelt sein**

Beim **DAX** hängt alles von der Unterstützung bei **9.300 Punkten**, beim **S&P 500** bei **1.800 Punkten**. Fallen diese, dann rumst es nochmal kräftig. Doch eigentlich ist bald eine Gegenbewegung fällig, die die nächsten Wochen (Monate?) anhalten könnte. Aber es bleibt nicht von der Hand zu weisen: Insgesamt steht das Börsenjahr 2016 eher unter einem Wolkenband als unter Eitel-Sonnenschein für die Bullen.

### **Warnung: Jetzt bitte nicht mehr short gehen!**

Wenn Sie meine Analysen auf den nächsten Seiten lesen, dann werden Sie meinen Rat verstehen. Auch wenn es aktuell nach weiterer Talfahrt aussieht, gehen Sie jetzt bitte nicht mehr short. Warten Sie das Verhalten der beiden großen Indizes ab. Halten die Unterstützungen, können wir schon bald gute Einstiegschancen auf der Longseite sehen!

Happy Reading!

Ihre

Claudia Jankewitz

*PS: Damit Sie rechtzeitig bei den nächsten Tradeempfehlungen dabei sind, nutzen Sie das günstige [Einstiegerangebot für den Hebefuchs für nur 119,90 € für 3 Monate!](#)*

## Marktanalyse:

### DAX kurz-bis mittelfristig: Unterstützungen von 9.500-9.300 „kriegsentscheidend“

Bis auf die kurze Kursrally am Freitag nach der Zinsentscheidung der Bank of Japan geht es für den DAX abwärts.

Der DAX befindet sich im **Verkaufssignal (1)** mit einem **Kursziel von 8.900 Punkten** (Berechnung s. unten). Die kurze Erholungsbewegung vom Freitag signalisiert die letzte X-Säule. Aktuell sinkende Kurse werden durch die rot eingezeichnete O-Säule angezeigt. Die Ziffer „2“ steht für Februar.

#### Ausbildung eines Dreiecks – Ausbruch in beide Richtungen möglich

Es bildet sich aktuell ein Dreieck aus (2), aus dem der Ausbruch sowohl nach oben als auch nach unten erfolgen kann. Wichtig sind hier nun die Unterstützungen in dem Bereich zwischen 9.500 und 9.300. Fällt der DAX unter 9.300 (vgl. auch Langfristchart nächste Seite), dann dürfte es sehr zügig auf 9.000 Punkte bzw. auf das Kursziel 8.900 Punkte gehen.

Ein **erstes Kaufsignal** entstände bei **Kursen über 10.000 Punkte (3)**. Da jedoch bei ca. 10.800 Punkten die Abwärtslinie verläuft, ist der DAX erst bei Kursen über 10.900 Punkten (4) aus dem Schneider.

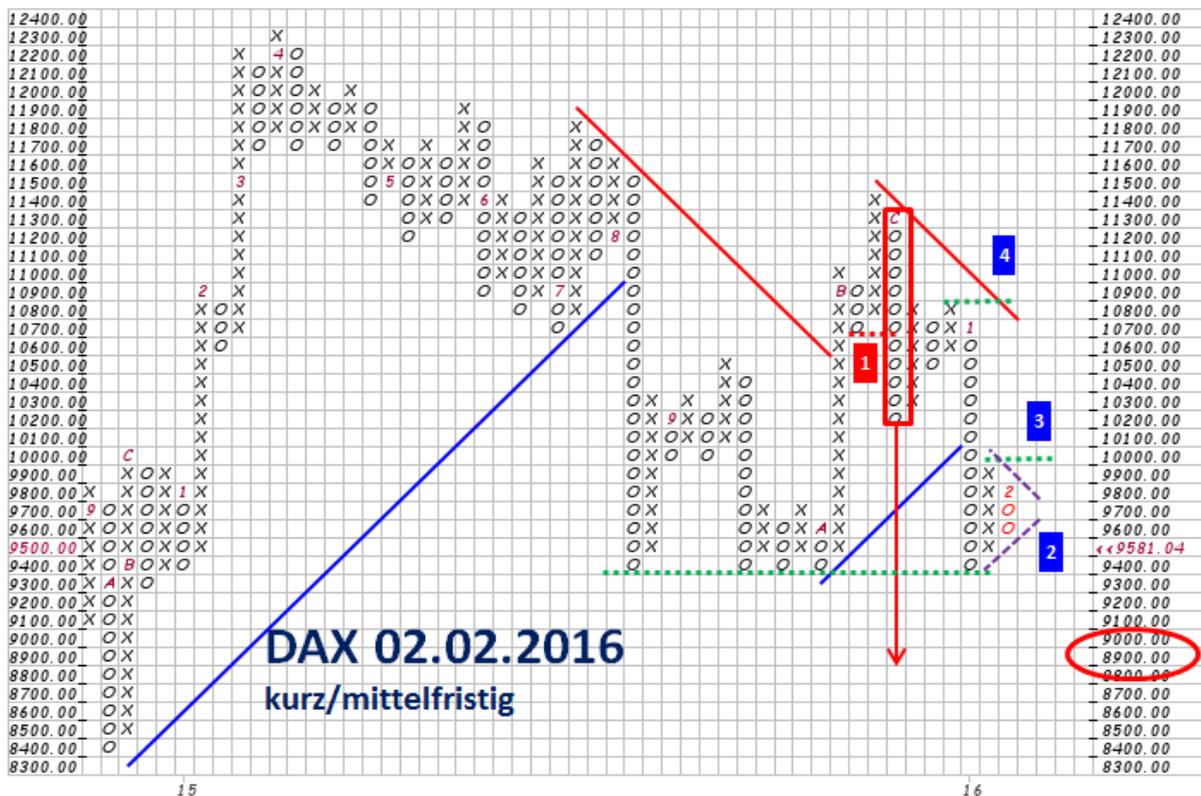


Abb: Point & Figure Chart DAX, Boxsize 100, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

**Kurszielberechnung:**

Top der signalgebenden Säule - (12 Os mal 100 Boxsize mal 2 Reversal – da negativ ) =  
Kursziel

11.300 – 2.400 = **8.900 Punkte**

**Dies sind die nächsten wichtigen Marken für den DAX im Kursfristchart:**

**Nächste Unterstützung:** 9.500/9.400/9.300 Punkte

**Nächster Widerstand:** 10.000/ 10.800, 10.900 Punkte

**Nächstes Longsignal:** Kurse über 10.000 Punkte

**Trendbruch nach oben:** Kurse über 10.900 Punkte

## DAX Langfristchart 2%: Trendbruch droht bei Kursen unter 9.300

Signale und Kursziele sind hier langfristig über 1-2 Jahre zu sehen und dienen bestens für das „große Bild“ und zur Relativierung der volatilen Schwankungen im Kurzfristbereich.

Noch steht hier das Kaufsignal aus (2) durch Überschreiten von 10.683 mit dem Kursziel von 16.500 Punkten. Allerdings gilt aktuell das High-Pole-Warning seit Dezember mit der Korrektur mit Kursen unter 10.269 (3). Spätestens hier wurden die Longpositionen glattgestellt. Erste Shortpositionen konnten von Trader eingegangen werden.

Mit dem Abverkauf hat der DAX die langfristige Trendlinie (1) zwar durchbrochen, aber noch kein neues Verkaufssignal gebildet. Noch ist das Kaufsignal aus (2) gültig. Fällt jedoch der DAX weiter und wird ein weiteres „O“ bei Kursen unter 9.300 Punkten eingezeichnet, haben wir ein langfristiges, sehr starkes Verkaufssignal durch Unterschreiten eines Dreifachbodens! Hieraus ergäbe sich ein Kursziel von mind. 7.500 Punkten!

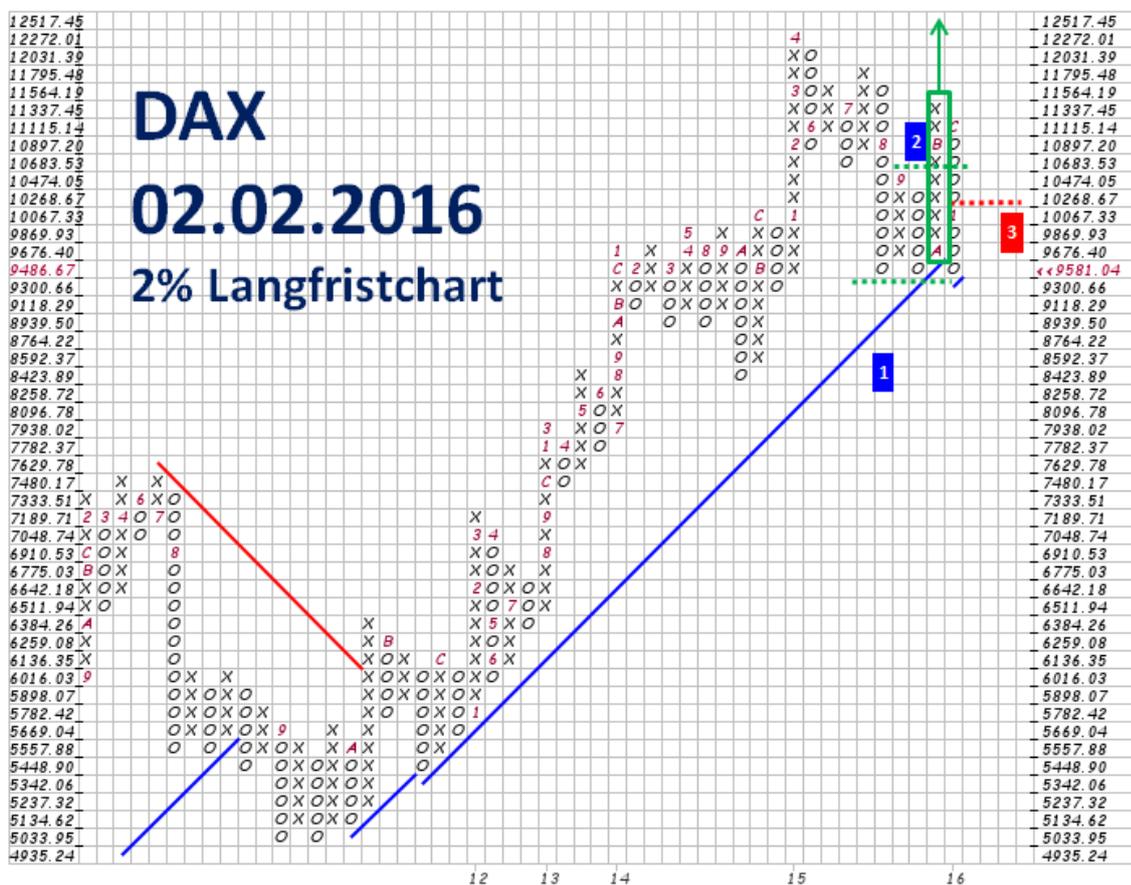


Abb: Point & Figure Chart DAX, 2% Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

*Fazit DAX: Wer aktuell noch auf dem DAX short ist, kann die Position noch halten und abwarten, ob die oben genannten Unterstützungen halten. Bei einem langfristigen Verkaufssignal mit Kursen unterhalb von 9.300 können diese Shortpositionen aufgestockt werden oder neu eingegangen werden. Halten die Unterstützungen, sollte sich hier der Boden erst noch etwas etablieren. Vorsichtige Longpositionen beim DAX über 10.000 Punkte (s. kurzfrist-/mittelfristige Analyse).*

## S&P 500: Kurzfristiges Kaufsignal im Abwärtstrend

Der S&P 500 konnte den starken Abwärtstrend zwar stoppen und hat sogar ein neues Kaufsignal (1) durch Überschreiten von 1.910 Punkten gebildet. Doch **aktuell gilt ein High-Pole-Warning** durch Kurse unter 1.900 Punkten (2). Die Abwärtstrendlinie verläuft bei 1.970 Punkten.

Das aus (1) errechnete Kursziel (Berechnung s. unten) liegt bei 2.100 Punkten. Doch davor muss die Abwärtstrendlinie überwunden werden. Erst dann haben wir einen Trendbruch nach oben. Bei **Kursen unterhalb von 1.870 Punkten entstünde ein neues Verkaufssignal (3)**.

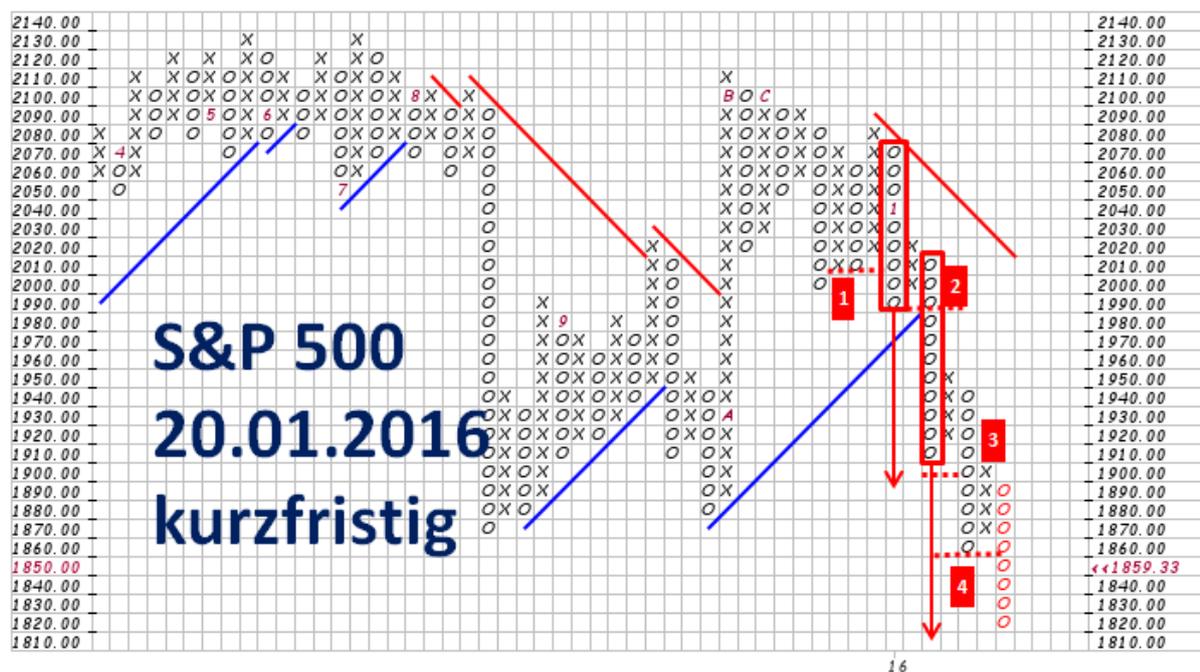


Abb: Point & Figure Chart S&P 500, 10 Punkte Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

### Kurszielberechnung:

Boden der signalgebenden Säule + (9 X mal 10 Boxsize mal 3 Reversal) = Kursziel  
 $1.830 + 270 = 2.100$  Punkte

Dies sind die nächsten wichtigen Marken für den S&P 500 im Kursfristchart:

**Nächste Unterstützung:** 1.870/1.820 Punkte

**Nächster Widerstand:** 1.940, 1.970 Punkte

**Nächstes Longsignal:** Kurse über 1.950 Punkte

**Trendbruch nach oben:** Kurse über 1.980 Punkte

*Fazit S&P 500: Wer im S&P 500 short ist, sollte auch hier warten, ob sich das High-Pole-Warning weiter in ein erneutes Verkaufssignal entwickelt. Hält allerdings die Unterstützung bei 1870 bzw. 1.820 dann stehen hier die Chancen für die Bullen ganz gut.*

## S&P 500 Langfristchart 2%: Verkaufssignal, aber kein Trendbruch

Der S&P 500 befindet sich im Langfristchart im Verkaufssignal (1) durch Unterschreiten der vorherigen O-Säule. Die langfristige Hausse-Linie (2) verläuft bei ca. 1450 Punkten und ist noch einige Prozentpunkte entfernt. Allerdings lautet das Kursziel aus dem Verkaufssignal 1.600 Punkte.

Bei 1.800 Punkten hat sich ein Doppelboden gebildet. Evtl. hält dieser und kann für die nächsten Wochen (Monate?) verteidigt werden. Ein **neues Longsignal** entstünde erst bei **Kursen über 2.148 Punkten (3)**.

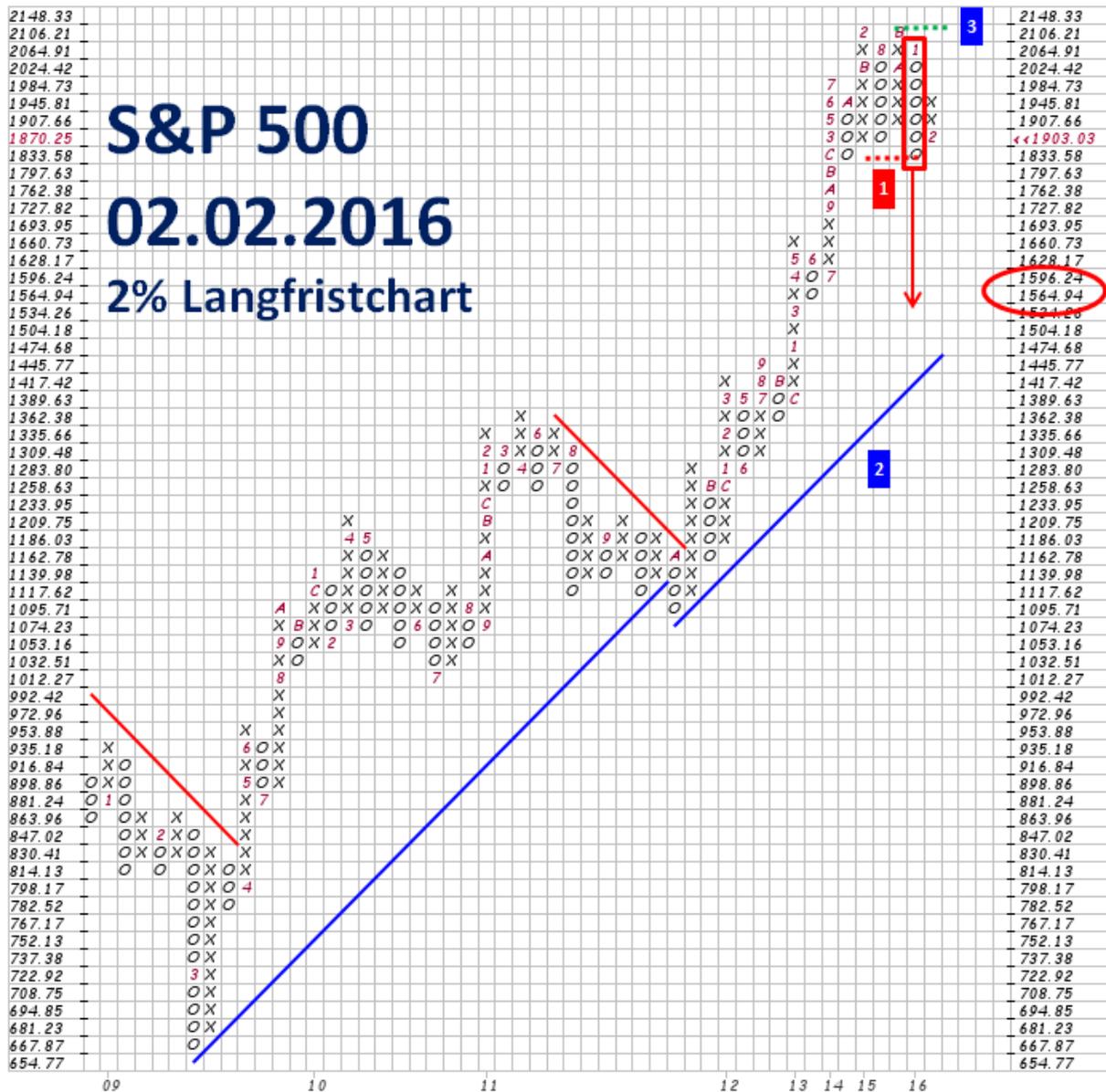


Abb: Point & Figure Chart S&P 500, 2% Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

## Fazit:

Diese Woche haben noch die Bären in der Hand. Die wichtigen Unterstützungen beim DAX sind 9.300 und beim S&P 500 1.800. Werden diese von den Bullen verteidigt, dann sollten wir in den nächsten Wochen steigende Kurse sehen. Saisonal wäre eine bullische Erholung auch fällig und unterstützt mein hier aufgezeichnetes Szenario.

## Für Hebelfuchs-Trader:

Wir halten unser DAX-Short-Zertifikat. Dieses notiert seit Kauf am 26.01.2016 mit ca. 11% im Gewinn. Wer später einstieg, konnte evtl. einen noch günstigeren Kurs erwischen und verzeichnet einen Gewinn von bis zu 25%.

*Wenn auch Sie bei den nächsten Kaufempfehlungen dabei sein möchten, dann können Sie ganz einfach und kostengünstig das Einsteigerangebot des Hebelfuchs-Traders nutzen:*

**3 Monate-Abonnement für nur 119,90 € (statt normal 179,85 €).**

Füllen Sie einfach das **angehängte Bestellformular** aus oder schreiben Sie mir ein kurzes Mail, dass Sie dieses Einsteigerangebot wahrnehmen möchten. [info@hebelfuchs.de](mailto:info@hebelfuchs.de)

[Oder bestellen Sie online](#)

## Interessieren Sie sich für den Hebelfuchs-Trader?

In meinem Börsendienst verwende ich eine kostenpflichtige Chartsoftware, die speziell auf das dynamische Hebelfuchs-Point&Figure System programmiert werden kann. Hier fließen selbstverständlich noch andere Komponenten mit ein. Diese kann ich aber nicht in diesem kostenlosen Newsletter darlegen. Deshalb greife ich hier auf die kostenlose Chartsoftware von stockcharts zurück, um Ihnen die Methodik der Point & Figure Analyse zu erläutern.

Diese Chartmethode bei stockcharts.com ist allerdings nur sehr vereinfacht, vor allem in den Grundeinstellungen der traditionellen Methode. Für einen Börsendienst mit gehebelten Zertifikaten benötigt es schon einiges an Fine-Tuning.

## Profitieren auch Sie von den Analysen

Wenn auch Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebefuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handlungsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

[Hier geht's zum Abo](#)

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: [info@hebelfuchs.de](mailto:info@hebelfuchs.de)

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: [www.hebelfuchs.de](http://www.hebelfuchs.de)

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

[www.hebelfuchs.de](http://www.hebelfuchs.de) –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice  
CFTe - Certified Financial Technician  
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a  
67487 Maikammer  
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482  
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

[www.claudia-jankewitz.de](http://www.claudia-jankewitz.de) / email: [cj@claudia-jankewitz.de](mailto:cj@claudia-jankewitz.de) / [www.hebelfuchs.de](http://www.hebelfuchs.de) / email: [info@hebelfuchs.de](mailto:info@hebelfuchs.de)

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.